
LANDESHAUPTSTADT MAINZ – STADTTEIL EBERSHEIM

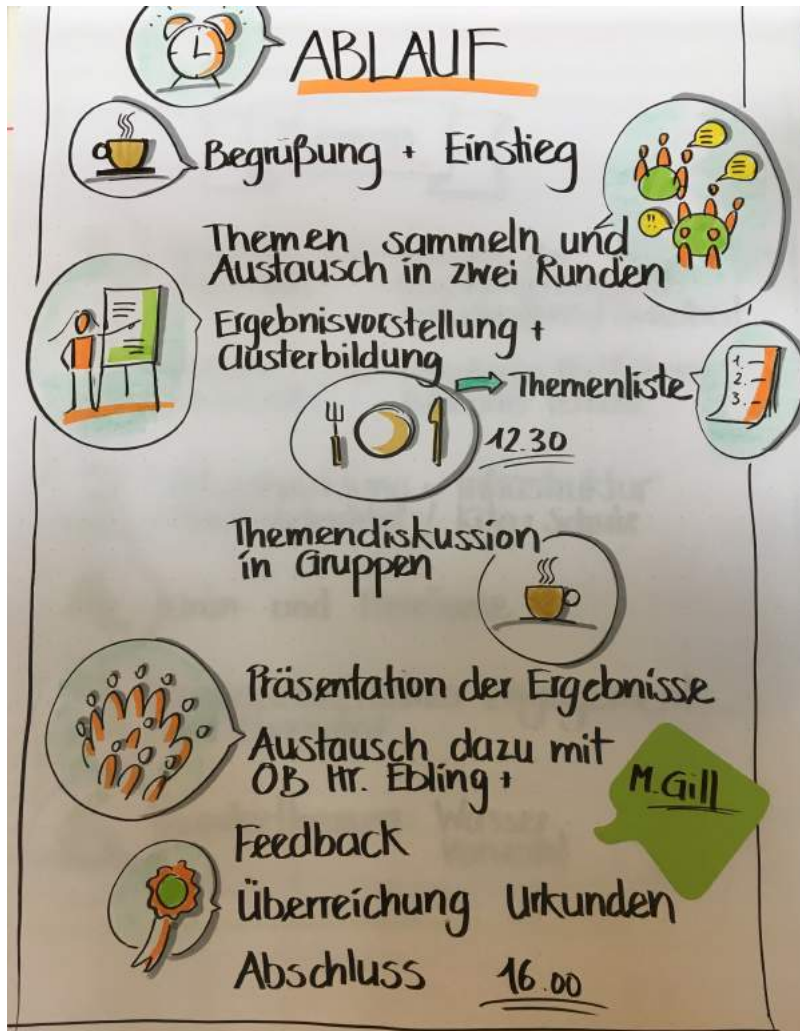
BÜRGERFORUM AM 11. MÄRZ 2017 MEIN STADTTEIL. MEINE IDEEN

ERGEBNISDOKUMENTATION



BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DES ABLAUF

Um 9.30 Uhr startete das Bürgerforum mit einer Begrüßung und einführenden Worten durch Horst Maus. Anschließend erläuterte Kristina Oldenburg den Ablauf des Tages.



EINSTIEG UND DIALOGRUNDEN

Zum Einstieg unterhielten sich die Teilnehmer/innen zur Frage, wer wie lange schon in Ebersheim lebt. Der moderierte Austausch schaffte eine gute Möglichkeit, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dialogrunden „Mein Stadtteil. Meine Ideen“

Zum thematischen Einstieg diskutierten die Teilnehmer/innen in zwei gemischten Runden. In lockerer Atmosphäre konnten die Mainzerinnen und Mainzer ihre unterschiedlichen Sichtweisen und ihre mitgebrachten Überlegungen austauschen und aufschreiben.

Folgende Leitfragen wurden diskutiert:

- Warum bin ich hier?
- Welche konkrete Idee habe ich für meinen Stadtteil Mainz-Ebersheim heute mitgebracht?



Jeweils ein/e Vertreter/in eines Tisches präsentierte in der großen Gruppe die Ergebnisse der jeweiligen Tisch-Diskussion.





ANMERKUNGEN ZUR FRAGE „WARUM BIN ICH HIER“

... bezogen auf Beteiligung/ das Forum selbst:

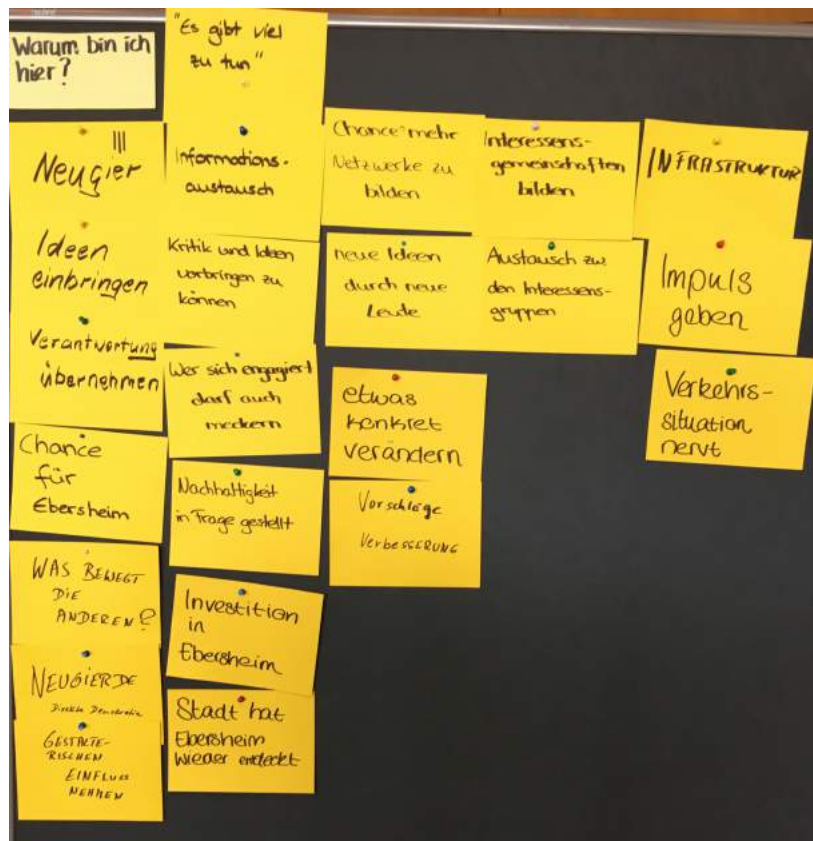
- Informationsaustausch
- Neue Ideen durch neue Leute
- Etwas konkret verändern
- Vorschläge für Verbesserung machen zu können
- Ideen einbringen
- „Es gibt viel zu tun“
- Frage, was bewegt die anderen
- Kritik und Ideen vorbringen zu können
- „Wer sich engagiert, darf auch meckern“
- Nachhaltigkeit wird in Frage gestellt
- Start für soziales Engagement
- Chance, Ideen einzubringen

DOKUMENTATION DES BÜRGERFORUMS MAINZ-EBERSHEIM AM 11. MÄRZ IM RATHAUS MAINZ

- Interessensgemeinschaft bilden
- Austausch zwischen den Interessensgruppen
- Impuls geben
- Neugier, z.B. auch auf:
 - Direkte Demokratie

... bezogen auf Ebersheim:

- Verantwortung übernehmen
- Chance für Ebersheim
- Gestalterischen Einfluss nehmen
- Investition in Ebersheim
- Die Stadt hat Ebersheim wieder entdeckt
- Infrastruktur
- Verkehrssituation nervt



WELCHE KONKRETE IDEE HABE ICH FÜR MEINEN STADTTEIL EBERSHEIM HEUTE MITGEBRACHT? WAS SOLLTE HEUTE THEMA WERDEN?

Die Antworten auf diese Fragen wurden auf Karten festgehalten und gesammelt.



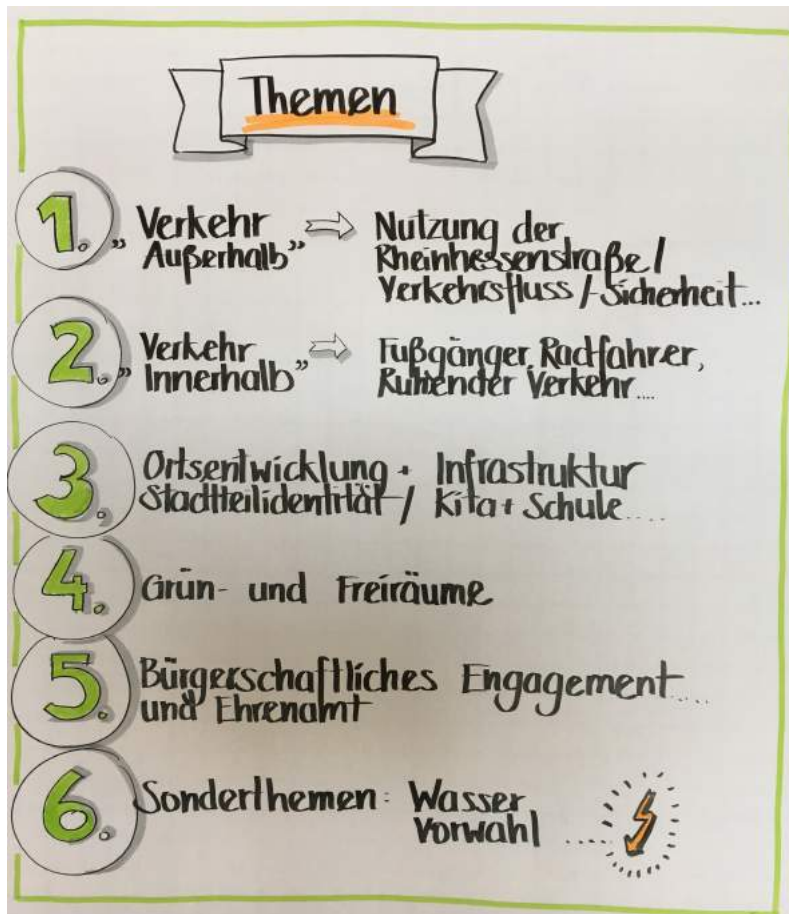
GESAMMELTE THEMEN (UNSORTIERT)

- Fahrradwege Mainz und Nieder-Olm
- Fahrradwege (Befestigte Gemeinschaftswege)
- Verkehr 1. Zufahrt, 2. Durchgangsverkehr
- Umgehungsstraße Ebersheim
- Verbindungsstraße Möbel Martin → Ebersheim
- Ausbau der Rheinhessenstraße 4-spurig
- Parksituation im alten Ortskern
- Verkehrssicherheit für Kinder (Geschwindigkeiten, Zebrastreifen)
- Tempokontrolle verstärken
- Straßenmarkierungen
- Straßenzustände, Qualität der Bürgersteige
- Verstellte Rettungswege
- Mehr Kontrolle im Ortskern (Parksituation)
- Zebrastreifen Zornheimerstraße → Keine Einsicht
- Blitzer in der Zornheimerstraße
- Parkplätze einzeichnen rund um den Wedenplatz
- Programm für Jugendliche
- Ärztliche Versorgung
- Infrastruktur Café, sozialer Treffpunkt
- Bessere, unbürokratische Nutzungsmöglichkeiten vorhandener Räume
- Mehr Räumlichkeiten für allgemeinnützige Zwecke
- Handwerksraum für Jungs und Mädchen
- Dorfplatz im Ortskern fehlt
- Sporthalle fehlt
- Sportanlage verbessern
- Open Air Kino im Sommer
- Betreuende Grundschule erhalten
- Kindergartenplätze, Grundschulplätze, Krippenplätze
- Besseres / erweitertes Betreuungsmodell in der betreuenden Grundschule
- Vorwahl 06131
- Bestehende Wasserversorgung aus Bodenheim beibehalten
- Windeltüten → kostenlos
- Mülleimer mit und für Kotbeutel
- Redundante Kehrsituation, Dialog suchen
- Spielplätze renovieren
- Umnutzung nicht genutzter Spielplätze
- Senioren-Trainingsgeräte
- Hundespielplatz
- Parkplatz

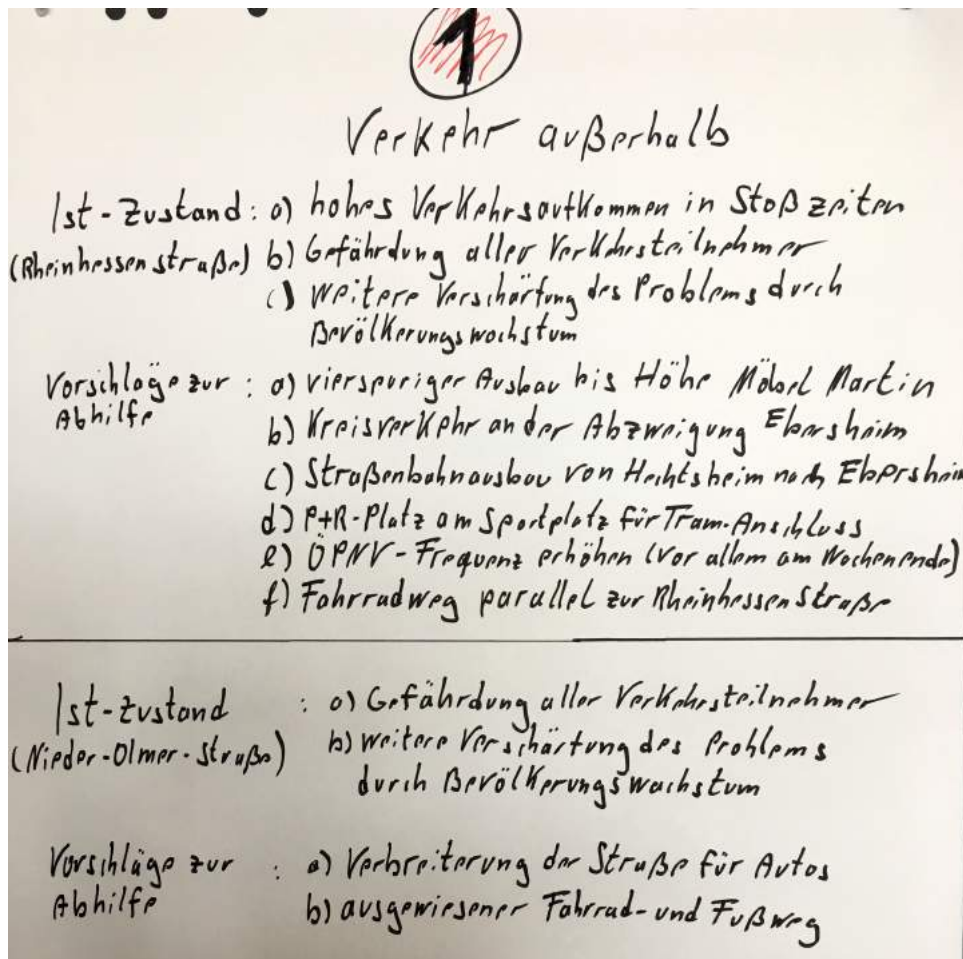
- Sicherheit – „Vertelsbutze“
- „Aufforstung“ Friedhof
- grüne Wohnungsgebiete
- Parkanlage mit Themengärten
- Ortseingang Verlängerung Baumallee
- Dresdener Straße Bauleplatz verschönern
- MGV Fahrrad-Station
- ÖPNV Frequenz an den Wochenenden
- Bushaltestelle im Neubaugebiet (In den Teilern)
- P+R Platz für Ebersheim, Harxheim etc. mit Tramanschluss
- Straßenbahn Hechtsheim → Messe → Ebersheim Dresdener Ring
- Plattform für Vereine
- Bürgerinitiativen um die Umsetzung der Themen nachhaltig voranzutreiben
- Besetzung der Ortsverwaltung (Krankheit und Urlaub)

Auf der Grundlage der vorgestellten Ergebnisse der Gruppendiskussionen wurden dann diejenigen Themen formuliert, die am Nachmittag speziell vertieft werden sollten. Daraus ergaben sich sechs Themenfelder.

THEMENSCHWERPUNKTE FÜR DIE NACHMITTAGSDISKUSSION



1. VERKEHR AUSSERHALB



Ist-Zustand Reinstraße

- Hohes Verkehrsaufkommen in Stoßzeiten
- Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer
- Weitere Verschärfung des Problems durch Bevölkerungswachstum

Vorschläge zur Abhilfe

- Vierspuriger Ausbau bis Höhe Möbel Martin
- Kreisverkehr an der Abzweigung Ebersheim
- Straßenbahnausbau von Hechtsheim nach Ebersheim
- P+R Platz am Sportplatz für Tram-Anschluss
- ÖPNV-Frequenz erhöhen (vor allem am Wochenende)
- Fahrradweg parallel zur Rheinstraße

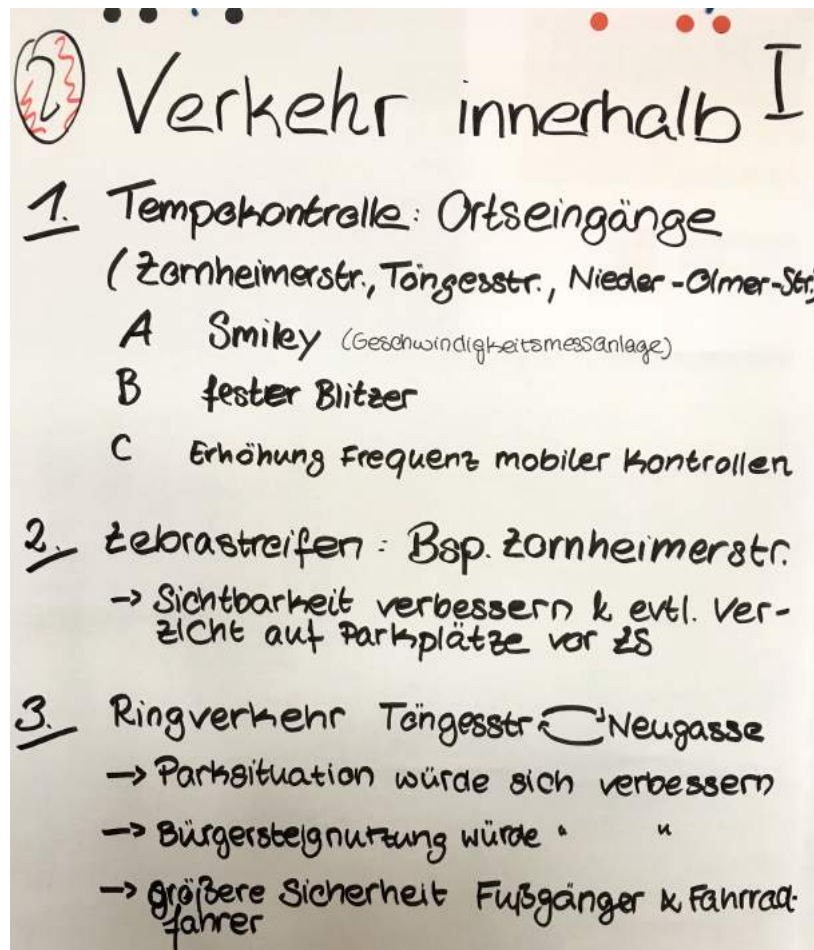
Ist-Zustand Nieder-Olmer-Straße

- Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer
- Weitere Verschärfung des Problems durch Bevölkerungswachstum

Vorschläge zur Abhilfe

- Verbreiterung der Straße für Autos
- Ausgewiesener Fahrrad- und Fußweg

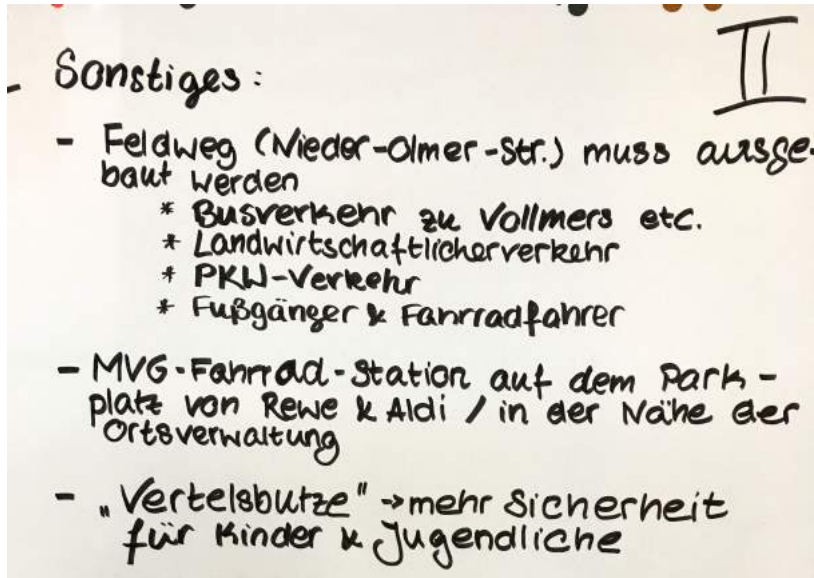
2. VERKEHR INNERHALB EBERSHEIMS



1. Tempokontrolle: Ortseingänge (Zornheimer Straße, Töngesstraße, Nieder-Olmer-Straße)
A Smiley (Geschwindigkeitsmessanlage)
B Fester Blitzer
C Erhöhung Frequenz mobiler Kontrollen
2. Zebrastreifen: Beispiel Zornheimer Straße
→ Sichtbarkeit verbessern und eventuell Verzicht auf Parkplätze vor ZS

3. Ringverkehr Töngesstraße Neugasse
 - Parksituation würde sich verbessern
 - Bürgerbenutzung würde sich verbessern
 - größere Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer

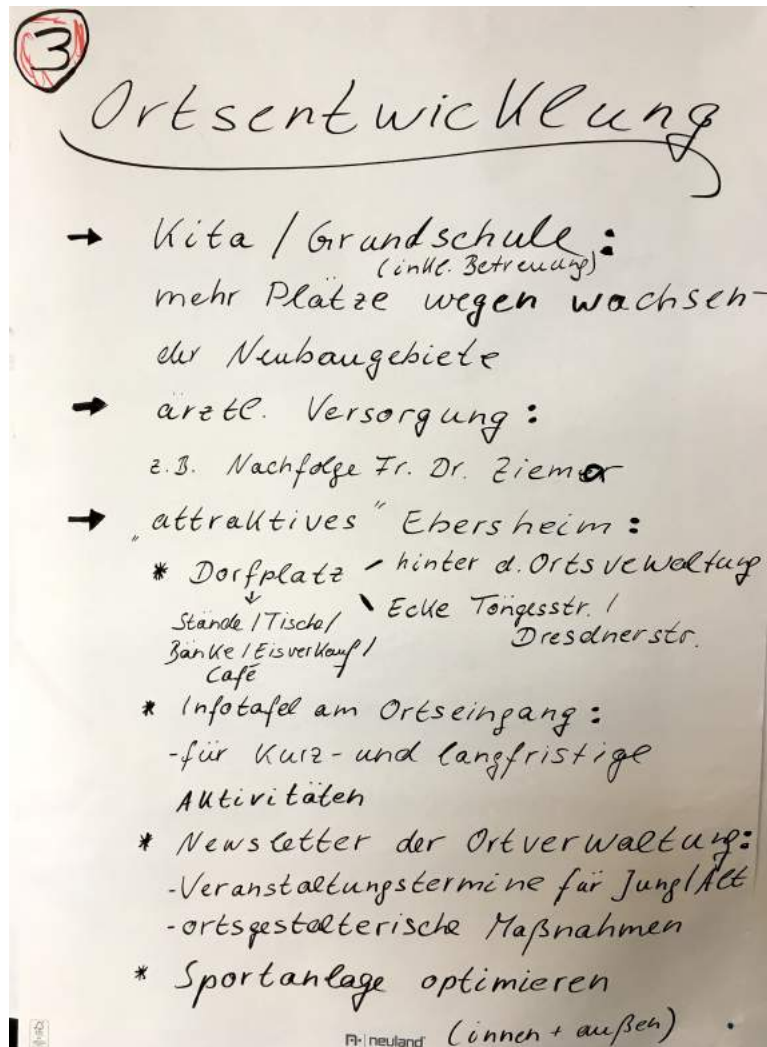
2. VERKEHR INNERHALB II



Sonstiges

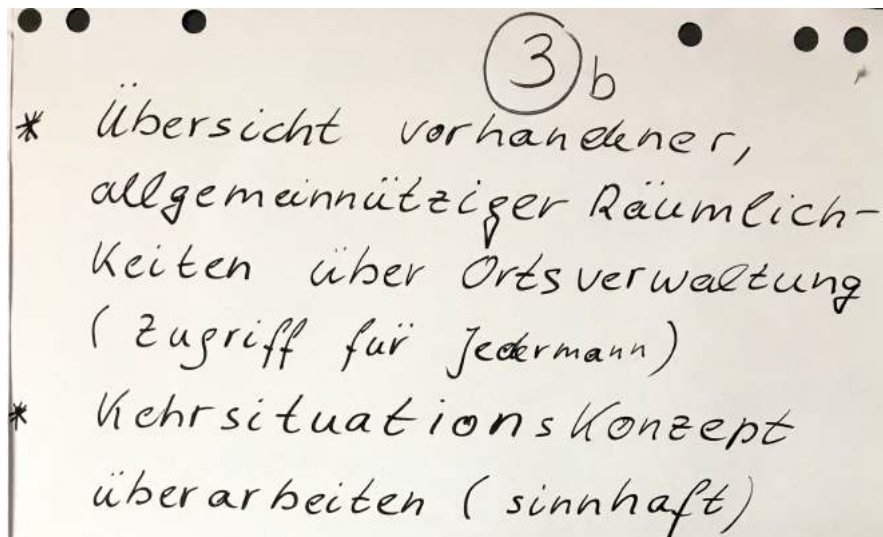
- Feldweg (Nieder-Olmer-Straße) muss ausgebaut werden
 - Busverkehr zu Vollmers etc.
 - Landwirtschaftlicher Verkehr
 - PKW-Verkehr
 - Fußgänger und Fahrradfahrer
- MVG-Fahrrad-Station auf dem Parkplatz von Rewe und Aldi / in der Nähe der Ortsverwaltung
- „Vertelsbutze“ -> mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche

3. ORTSENTWICKLUNG



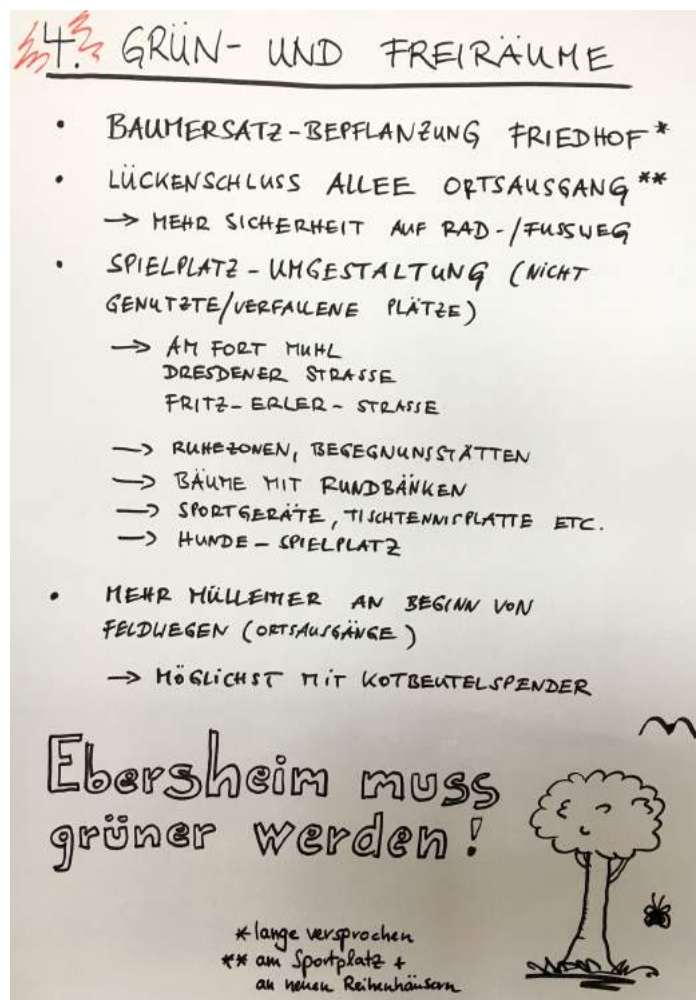
- Kita / Grundschule: mehr Plätze wegen wachsender Neubaugebiete
- Ärztliche Versorgung: z.B. Nachfolge Frau Dr. Ziemer
- Attraktives Ebersheim
 - Dorfplatz
 - Hinter der Ortsverwaltung
 - Ecke Töngesstraße / Dresdener Straße → Stände / Tische / Bänke / Eisverkauf / Café
 - Infotafel am Ortseingang: für kurz- und langfristige Aktivitäten
 - Newsletter der Ortsverwaltung:
 - Veranstaltungstermine für Jung / Alt
 - Ortsgestalterische Maßnahmen
 - Sportanlage optimieren (innen und außen)

3. ORTSENTWICKLUNG 3B



- Übersicht vorhandener, allgemeinnütziger Räumlichkeiten über Ortsverwaltung (Zugriff für Jedermann)
- Kehrsituationskonzept überarbeiten (sinnhaft)

4. GRÜN- UND FREIRÄUME



DOKUMENTATION DES BÜRGERFORUMS MAINZ-EBERSHEIM AM 11. MÄRZ IM RATHAUS MAINZ

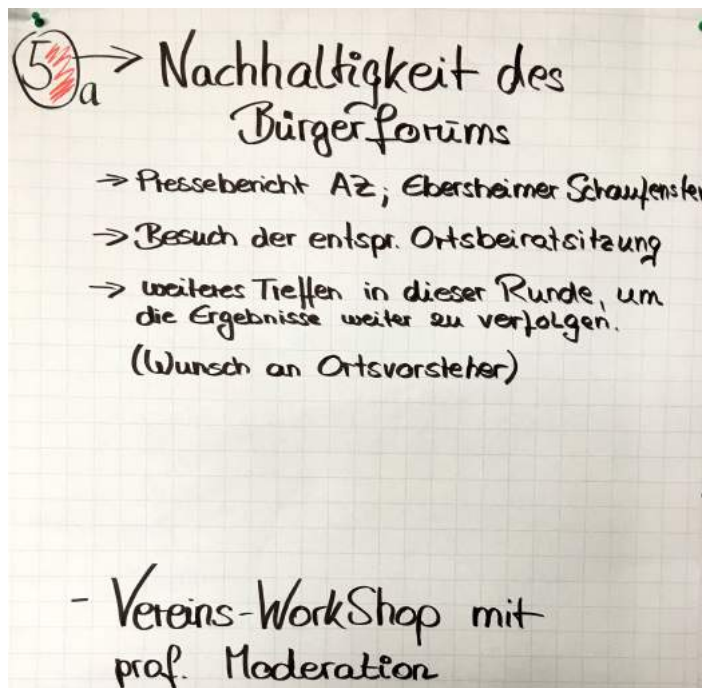
- Baumersatzbepflanzung Friedhof*
- Lückenschluss Allee Ortsausgang** → mehr Sicherheit auf Rad-/Fußweg
- Spielplatz-Umgestaltung (nicht genutzte/verfallene Plätze)
 - Am Fort Muhl Dresdener Straße Fritz-Erler-Straße
 - Ruhezonen, Begegnungsstätten
 - Bäume mit Rundbänken
 - Sportgeräte, Tischtennisplatte etc.
 - Hundespielplatz
- Mehr Mülleimer an Beginn von Feldwegen (Ortsausgänge)
- → möglichst mit Kotbeutelspender

EBERSHEIM MUSS GRÜNER WERDEN!!!

* lange versprochen

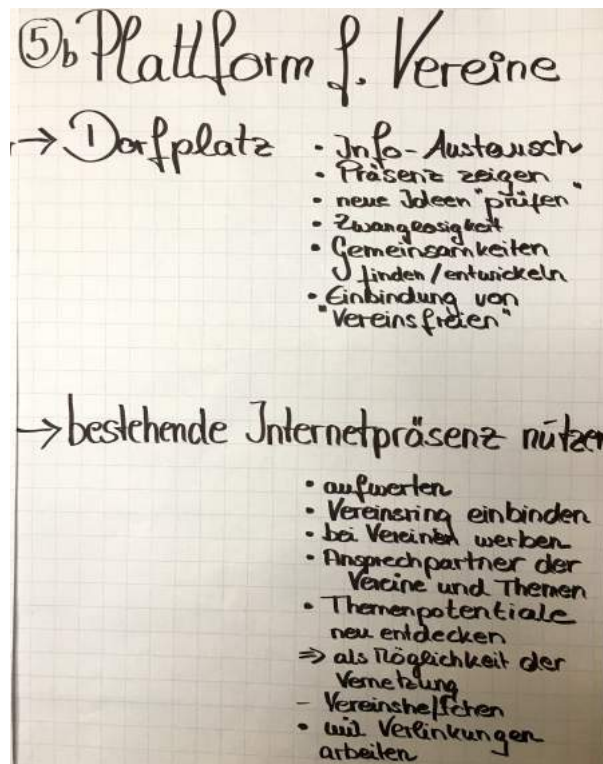
**am Sportplatz und an neuen Reihenhäusern

5a. NACHHALTIGKEIT DES BÜRGERFORUMS



- Pressebericht AZ; Ebersheimer Schaufenster
- Besuch der entsprechenden Ortsbeiratsitzung
- Weiteres Treffen in dieser Runde, um Ergebnisse weiter zu verfolgen
(Wunsch an Ortsvorsteher)
- Vereinsworkshop mit professioneller Moderation

5b. PLATTFORM FÜR VEREINE



→ Dorfplatz

- Informationsaustausch
- Präsenz zeigen
- Neue Ideen „prüfen“
- Zwanglosigkeit
- Gemeinsamkeiten finden / entwickeln
- Einbindung von „Vereinsfreien“

→ bestehende Internetpräsenz nutzen

- Aufwerten
- Vereinsring einbinden
- Bei Vereinen werben
- Ansprechpartner der Vereine und Themen
- Themenpotentiale neu entdecken → als Möglichkeit der Vernetzung
- Vereinsheftchen
- Mit Verlinkungen arbeiten

DISKUSSION IN FÜNF THEMENGRUPPEN

Am Nachmittag wurden die fünf ausgewählten Themen vertieft. Die Gruppen hatte dabei die Aufgabe, ihre Ideen soweit wie möglich zu präzisieren. Es wurden jeweils Ergebnisplakate produziert.



AUSTAUSCH MIT OB HR. EBLING UND OV HR. GILL

Zur Ergebnispräsentation begrüßte die Runde Oberbürgermeister Michael Ebling und den Ortsvorsteher Herrn Gill.

Oberbürgermeister Ebling erläuterte, dass er das Format der Bürgerforen auch als „Seismograph“ sieht für die Arbeit der Politik und Verwaltung. Die mitgebrachten und weiter gedachten Ideen der Bürger dienen als Möglichkeit zur Reflexion der aktuellen Projektarbeit. Oberbürgermeister Ebling würdigt die vielfältigen Ideen. Herr Gill sagt zu, den Teilnehmerkreis einzuladen, um gemeinsam die Themen für Ebersheim voranzubringen. Dies wird von der Runde begrüßt. Ein lebendiger Austausch ist gelebte Demokratie, die Arbeit des Ortsbeirates würde hierdurch bereichert.

ABSCHLUSSFEEDBACK



Sobald die Dokumentation erstellt ist, wird diese dem Stadtvorstand (OB und Dezernenten) und dem Ortsbeirat vorgelegt. Anschließend prüfen die zuständigen Dezernate die Ideen und Anregungen auf ihre Machbarkeit. Der Ortsbeirat erhält die Dokumentation in seiner Sitzung am 04. Mai 2017 zur Kenntnis. Die Prüfergebnisse werden voraussichtlich Ende Mai 2017 verfügbar sein und unter

www.mainz.de/verwaltung-und-politik/Buergerbeteiligung veröffentlicht.

Teilnehmende ohne Internet erhalten die Dokumentation und Prüfergebnisse wie immer auf dem Postweg. Nach dem Feedback wurden die Teilnahmeurkunden überreicht und das Forum um 16 Uhr beendet.